

# Emmaus

MITTEILUNGEN DER EVANGELISCHEN EMMAUSGEMEINDE  
IN FRANKFURT-ESCHERSHEIM



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU

JANUAR /  
FEBRUAR

NR. 1 / 2025



# Prüft alles und behaltet das Gute! »

JAHRESLOSUNG 2025

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Foto: selbst

*Pfr. Loïc Berge*

**E**s ist die Zeit der Neujahrswünsche und so möchte auch ich Ihnen und Euch einige Gedanken mit auf Ihren Weg ins neue Jahr geben.

Wir mögen Fehler haben, ängstlich und verzweifelt sein, aber vergessen wir nicht, dass unser Leben das schönste Unternehmen der Welt ist. Wir haben die Macht, das Scheitern zu verhindern. Denken wir daran, dass glücklich sein nicht gleichbedeutend ist mit einem Himmel ohne Gewitter, einer Reise ohne Zwischenfälle, einer Arbeit ohne Müdigkeit, einer Beziehung ohne Enttäuschungen. Glücklich sein heißt Kraft in der Vergebung zu finden, die Hoffnung in schwierigen Situationen zu bewahren, Sicherheit in Momenten der Angst zu spüren. Glücklich zu sein bedeutet, nicht nur herzlich zu lachen, sondern auch über Traurigkeit nachzudenken. Es geht nicht nur darum, Erfolge zu feiern, sondern auch aus Misserfolgen zu lernen. Es geht nicht nur darum, Applaus zu genießen, sondern sich auch in der Anonymität und mit sich selbst allein wohlfühlen zu können.

Glücklich zu sein ist nicht Schicksal, sondern es ist wie ein Bauwerk, das man selbst aktiv errichtet, wenn man es versteht, in sich selbst zu gehen. Glücklich zu sein bedeutet, die Opferrolle aufzugeben und seines Glückes eigener Schmied zu werden. Das heißt, man muss Wüsten durchqueren, um in den Tiefen der eigenen Seele eine Oase zu finden. Glücklich sein heißt, Gott jeden Tag für das Wunder des Lebens zu danken. Wer glücklich ist, hat keine Angst vor seinen eigenen Gefühlen und kann über sie sprechen. Ein glücklicher Mensch kann auch gut zuhören.

Glücklich sein heißt, seine Kinder zu umarmen, seine Eltern fürsorglich zu begleiten, schöne gemeinsame Momente mit Freunden zu erleben, auch wenn man nicht immer einer Meinung ist.

# KINDERGOTTESDIENST

Wenn du zwischen 4 und 8 Jahre alt bist, gerne Geschichten aus der Bibel hörst, mit anderen gemeinsam singst, betest, spielst, malst und bastelst, dann komm in unseren Kindergottesdienst.

An den Sonntagen **12. Januar** und **16. Februar** feiern wir **um 11.30 Uhr** Kindergottesdienst im Emmaus-Gemeindehaus in Alt Eschersheim 22. „Wir“, das sind: Pfr. Loïc Berge, Christiane Schott (Kirchenvorsteherin und Lese-Omi in unseren beiden Kitas), ihr Team und du und viele andere?

Wir freuen uns auf dich und deine Familie! ■



Glücklich zu sein bedeutet die Reife sagen zu können: „Ich habe Fehler gemacht“. Es bedeutet den Mut zu sagen: „Es tut mir leid“. Es bedeutet die Sensibilität zu sagen: „Ich brauche dich“. Es ist die Fähigkeit zu sagen: „Ich liebe dich“.

Möge unser Leben im Jahr 2025 ein Garten der Möglichkeiten zum Glück werden ...

Die Jahreslosung für 2025 lautet : „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21). Glück fällt nie vom Himmel, Glück verlangt von uns ein Unterscheidungsvermögen und ein überlegtes Handeln, in dem man alles prüft und nur das Gute behält. Das nennt man „Spiritualität“. Zu diesem Thema soll Nelson Mandela einmal gesagt haben: „Spiritualität verwandelt einen Gefangenen in einen freien Mann, einen Armen in einen König und Schlamm in Gold.“

Und wenn wir Fehler machen, sollten wir es erneut versuchen. Denn nur dann werden wir das Leben wirklich lieben können. Glücklich zu sein bedeutet nicht, ein perfektes Leben zu haben, sondern vielmehr die eigenen Misserfolge zu nutzen, um die Geduld zu trainieren. Und vor allem niemals aufzugeben. Dann werden wir erleben, was Albert Camus einmal sagte: «Mitten im Winter erfuhr ich schließlich, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer steckte». ■

Loïc Berge

Pfarrer Loïc Berge

# Gottesdienste im Januar

## Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

*Kein Gottesdienst in der Emmauskirche*

- 18.00 Uhr Bethlehemkirche, Fuchshohl 1  
Gottesdienst mit Pfrn. Domnick

## Samstag, 4. Januar

- 18.00 Uhr. Musikalische Vesper

## Sonntag, 5. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

- 18.00 Uhr: Abendgottesdienst, Pfr. Berge  
Kollekte: AG Trauerseelsorge der EKHN

## Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Berge  
Kollekte zu gleichen Teilen:  
Inklusives gastronomisches Ausbildungsprojekt „Rothschild“; Secundo 2.0 – Menschenwürde braucht Kleidung (Christen helfen) und Landgräfliche Stiftung von 1721
- 11.30 Uhr: Kindergottesdienst

## Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Berge  
mit Verabschiedung von Pfr. Tim van de Griend  
Kollekte: Bibelhaus Erlebnismuseum

## Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

*Kein Gottesdienst in der Emmauskirche*

- Ökumenische Aktion\*: Einladung zum katholischen Gottesdienst
- 9.30 Uhr in der St. Josefskirche, Josephskirchstr. 7

# Winterfest



AUSKLANG DER  
WEIHNACHTSZEIT

**SAMSTAG, 25. JANUAR 2025**  
**16.00 – 20.00 Uhr auf dem**  
**Gelände der Emmausgemeinde**

## ESSEN & TRINKEN

- FRISCHE WAFFELN + KAFFEE
- KINDERPUNSCH + GLÜHWEIN
- HERZHAFTES
- BEGEGNUNGEN AN DER FEUERSCHALE
- ABENDSINGEN

# Gottesdienste im Februar

## **Samstag, 1. Februar**

- 18.00 Uhr: Musikalische Vesper

## **Sonntag, 2. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania**

- 18.00 Uhr: Abendgottesdienst, Pfr. Berge  
Kollekte: Erhalt der Kirche

## **Sonntag, 9. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit**

- Ökumenische Aktion\*: Gemeinsamer Abendmahl-gottesdienst in der Emmauskirche mit Pfr. Mayer, Diakon Mushidi und Pfr. Berge mit den Katholiken aus der St. Franziskus-Kirchengemeinde  
Kollekte zu gleichen Teilen:  
Stiftungsfond DiaDem und DiaKids

## **Sonntag, 16. Februar - Septuagesimä**

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Berge  
Kollekte: Nandri Kinderhilfe Südindien e. V.
- 11.30 Uhr: Kindergottesdienst

## **Sonntag, 23. Februar - Sexagesimä**

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. i. R. Jung  
Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

---

### **Gottesdienste im Haus an den Niddaauen:**

Termine bitte erfragen bei: Roswitha Weidemann Tel. 52 92 98

### **Gottesdienste im Pfarrer-Münzenberger-Haus:**

Termine bitte erfragen bei: Pfr. Loïc Berge Tel. 90 55 19 91

## **Ökumenische Aktion: \*Sonntag, 26.1. und 9.2.**

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen, die rund um das Fest der Bekehrung des Paulus (25. Januar) gefeiert wird, möchten wir hier in der Emmaus-Gemeinde unsere Nähe zur katholischen Gemeinde Sankt Franziskus zum Ausdruck bringen, indem wir am Sonntag, den 26. Januar und Sonntag, den 9. Februar zu zwei ökumenischen Veranstaltungen einladen.

**\* Am 26. Januar** findet kein Gottesdienst in der Emmauskirche statt. Wir laden ein zum katholischen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der St. Josefskirche, Josephskirchstrasse 7.

**\* Am 9. Februar** um 10.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Abendmahlgottesdienst in der Emmauskirche mit Pfr. Hans Mayer, Diakon Fidèle Mushidi, Pfr. Loïc Berge und mit den Katholiken aus der Sankt Franziskus-Kirchengemeinde. Herzliche Einladung dazu!

# MUSIKALISCHE VESPERN

*Eintritt frei, Spende erbeten*

---

**Samstag, 4. Januar, 18.00 Uhr, Emmauskirche**

## „Neujahrskonzert“

*Vorstellungskonzert unseres neuen  
Kirchenmusikers René Kreuter*

**mit Werken von Bach, Mozart, Franck,  
Bortkiewicz u.a.**

• **René Kreuter** (Orgel, Gesang und Klavier)

---

**Samstag, 1. Februar, 18.00 Uhr, Emmauskirche**

## „Im Rausch der Tasten“

*Licht und Schatten – Ein Abend voller  
musikalischer Kontraste*

**mit Werken von Beethoven,  
Chopin, Rachmaninov u.a.**

• **Sheida Farzin** (Klavier)



**Sonntag, 26. Januar, 18.00 Uhr  
Andreaskirche, Kirchhainer Str. 2**

*Ein Abend für  
Demokratie –  
weil sie auf dem Spiel  
steht!*



**Texte, Songs, Poetry Slams, Interviews und mehr**

**Aktiv für Demokratie**

*Eine Veranstaltung der Hanna-Gemeinde in Kooperation mit  
dem Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach*



# WELTGEBETSTAG 2025

**Freitag, 7. März 2025, 18.00 Uhr, Einsingen 17.30 Uhr**  
**Ev. Freikirchliche Gemeinde Nordwest, Haeberlinstr. 3**  
**(direkt an der U-Bahnhaltestelle Am Lindenbaum)**

Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem Team aus den Gemeinden Ev. Freikirche (Gastgeber 2025), Allerheiligste Dreifaltigkeit und Bethaniengemeinde.

Eingeladen sind alle, die Lust haben zu kommen.

## **„Wonderfully Made“**

(dt. „wunderbar geschaffen“) wurde von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa kreiert. Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, der biblischen Grundlage der Gottesdienstordnung für den WGT 2025. Die zwei Künstlerinnen von den Cookinseln sind Mutter

und Tochter und freuen sich sehr darüber, dass sie dieses Kunstwerk als Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer Heimat, ihrem Glauben und ihrem kulturellen Erbe mit anderen teilen können.

© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.



 **lichen  
Dank!**

... an die Person (oder Personen), die die Emmausgemeinde mit zwei anonymen Spenden überrascht haben!

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen anderen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung der Arbeit der Emmausgemeinde im Jahr 2024! ■

# Gruppen

GH = Gemeindehaus ⓘ = weitere Informationen bei ...

## Folklore-Tanzen

- jeden Montag, 17.00 Uhr, GH
- ⓘ Bärbel Fröhlich, Tel. 52 99 06

## Frauenkreis Emmaus

- Donnerstag, 9.1., 19.00 Uhr, GH: erstes Treffen im neuen Jahr. Alle weiteren Termine bitte erfragen.
- ⓘ Christa Görtz, Tel. 52 41 06

## Bibelgesprächskreis für die ältere Generation

- jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15.30 – 16.30 Uhr, Birkholzweg 12 (bei Weidemann)
- ⓘ Roswitha Weidemann, Tel. 52 92 98

## Gesprächskreis für junge Erwachsene

- Jeden 2. Donnerstag, 18.45 Uhr
- ⓘ Fam. Welcker, Tel. 57 00 23 85

## Gymnastik der Frauen

- jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, GH
- ⓘ Daniela Knoth, Tel. 54 84 119

## Kirchenchor

- jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr, GH
- ⓘ Annette Kohler-Welge, Tel. 06483-9199670, ankohler@gmx.de

## Lady Treff

- Termine bitte erfragen bei:
- ⓘ Sabine Marx, Tel. 52 80 68, Christiane Schott, Tel. 51 20 29

## Perlencafé

- Schmuckbasteln mit Kaffee 1x / Monat
- Sa., 4.1. + 1.2., 14.00 – 17.00 Uhr, GH
- ⓘ Marianne Epping, Tel. 51 74 57 (AB)

## Seniorenklub Emmaus

- Mittwochs um 15.00 Uhr, GH
- 8.1. ■ 22.1. ■ 5.2. ■ 19.2.
- ⓘ Brigitte Kühl, Tel. 52 32 81

## Reif für die Insel?

Foto: shutterstock.com/Andre Born

**D**ie Pfarrerinnen und Pfarrer Tina Greitemann, Christine Streck-Spahlinger und Loïc Berge sowie Gemeindepädagogin Andrea Kämper organisieren vom 10. – 16. August 2025 eine Jugendfreizeit auf der Insel Wangeroge. Die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns über Anmeldung bis zum 1. März 2025. ■

Mehr Infos online auf [www.emmausgemeinde-frankfurt.de](http://www.emmausgemeinde-frankfurt.de)



# Bericht von der Emmaus-Gemeindeversammlung am 17. November 2024

*Kirchenvorsteher Dr. Matthias Rau präsentierte Fakten und Erklärungen zu den anstehenden Veränderungen durch den Prozess „ekhn 2030“*

## Warum hat die EKHN den Prozess „ekhn 2030“ gestartet?

Rückgang der Mitgliederzahlen, fehlende Finanzen (weniger Einnahmen aus Kirchensteuer) und Pfarrpersonen (Babyboomer gehen in Rente) bilden die Ausgangspunkte für eine neue Organisation der Kirche. Dieser Prozess wird jedoch auch von dem Wunsch angetrieben, besser zusammenzuarbeiten und kreativer im Dienst des Evangeliums und des Lebens der lokalen Gemeinschaften zu kooperieren.



## Worum geht es in diesem Prozess?

Der Prozess „ekhn 2030“ verfolgt das Ziel, notwendige Einsparungen umzusetzen. Gemeinden schließen sich zu **Nachbarschaftsräumen** zusammen. Emmaus ist Mitglied des Nachbarschaftsraumes Mitte Nord-Ost, zu dem noch die Gemeinden Andreas (Eschersheim), Bethlehem (Ginnheim), Betanien (Frankfurter Berg), Dornbusch, Festeburg und Kreuz (beide Preungesheim), Michaelis (Berkersheim) und Nazareth (Eckenheim) gehören.

In jedem Nachbarschaftsraum arbeiten die Pfarrer:innen, Musiker:innen und Gemeindepädagog:innen ab dem 1.1. 2025 als Verkündigungsteam zusammen. Dadurch können die knapper werdenden Ressourcen besser genutzt werden und neue Ideen für Gottesdienste und Gemeindeleben leichter umgesetzt werden als im Alleingang. Gemeinsame Gemeindebüros in den Nachbar-



## Neue Kirchenpräsidentin

Die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) hat die aus Frankfurt stammende Theologin **Christiane Tietz** zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt. Sie wird auf Volker Jung folgen und das Amt am 1. Februar 2025 übernehmen.

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt.“ sagt Tietz. „Es liegt mir sehr am Herzen, Formate zu stärken, in denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien christliche Religiosität erleben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

In ihrer Vorstellungsrede sprach Tietz auch davon, wie prägend die Kinder- und Jugendzeit für ihren Glauben war: „Ich habe erfahren, wie wertvoll gut gemachte Jugendarbeit, Kindergottesdienste und Religionsunterricht für die eigene Entwicklung sind.“ Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung erwidert werde. Bei jeder Begegnung habe sie „Schmetterlinge im Bauch“. ■

In ihrer Vorstellungsrede sprach Tietz auch davon, wie prägend die Kinder- und Jugendzeit für ihren Glauben war: „Ich habe erfahren, wie wertvoll gut gemachte Jugendarbeit, Kindergottesdienste und Religionsunterricht für die eigene Entwicklung sind.“ Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung erwidert werde. Bei jeder Begegnung habe sie „Schmetterlinge im Bauch“. ■

schaftsräumen sorgen für eine effizientere Organisation der vielfältigen Verwaltungsaufgaben.

Für die Bewältigung aller Aufgaben im Nachbarschaftsraum wird die gegenseitige Vertretung immer wichtiger in Zeiten knapper werdender Stellen in den Bereichen, Pfarrerschaft, Musiker:innen, Gemeindepädagog:innen und in der Verwaltung.

Prodekanin Dr. Stefanie Brauer-Noss bestätigte, dass im Gegensatz zu anderen Landeskirchen die EKHN und insbesondere das Stadtdekanat Frankfurt sehr gut aufgestellt ist und somit die Chance besteht, jetzt die Zukunft zu gestalten durch eine verbindliche Zusammenarbeit in den Nachbarschaftsräumen.

## Neu im Kirchen- vorstand

**M**ein Name ist **Siiri-Dina Palisaar** und ich lebe seit 25 Jahren in Frankfurt am Main. Ich bin ein Nordlicht, geboren in Kiel, aufgewachsen in Niedersachsen, schließlich habe ich in St. Peter-Ording an der Nordsee gelebt. Mit meiner Tochter und meinem Mann wohne ich seit 15 Jahren in Eschersheim und wir sind Teil der Emmausgemeinde. Gemeinsam mit meiner Tochter habe ich die Bastelstunde von Frau Epping, den Kindergottesdienst bei Herrn Marx besucht und meine Tochter war drei Jahre lang begeistert im Emmaus-Kindergarten bei Frau Mátaí und Team.

Reisen steht für mich privat wie beruflich ganz oben auf der Liste: ich bin seit mehr als 20 Jahren in führender Rolle bei einer internationalen Reisebüro-Kette tätig. Nähen gehört zu meinen Hobbys, genau wie Laufen, Schwimmen und Skifahren. Glaube und Kirche haben in meinem ganzen Leben immer eine wichtige Rolle gespielt. Mein Großvater war 43 Jahre lang Pastor in der Gemeinde um die wunderbare Kirche St. Anna in Tetenbüll auf Eiderstedt und meine Eltern haben mich im Glauben erzogen. Seit Jahren hatte ich vor, mich endlich wieder ehrenamtlich zu engagieren und nun freue ich mich, die vielen bereits so Engagierten in der Gemeinde zu unterstützen. ■

*Siiri Palisaar*

Aus dem Publikum wurden Bedenken und Ängste geäußert. Die Sorge ist groß, dass Bindungen verloren gehen, Gemeinschaften sich auflösen, keine vertraute Pfarrperson mehr vor Ort ist. Menschen suchen eine stabile Gemeinschaft in der Kirche.

Abschließend zeigte Pfarrer Loïc Berge großes Verständnis, bekräftigte aber, dass er auch weiterhin für die Emmausgemeinde und ihre Menschen da sein wird und auch einen großen Teil der Gottesdienste in der Emmauskirche weiterhin halten wird. ■

*Ingrid Schmidt*



## Neuer Kirchenmusiker

Mein Name ist **René Kreuter**, ich bin 25 Jahre alt und freue mich, ab sofort als neuer Organist und Organisator der musikalischen Vespern in der Emmausgemeinde tätig zu sein.

Meine Leidenschaft für die Orgel begann schon während meiner Konfirmandenzeit in meinem Heimatort Hofheim-Wildsachsen, wo ich 2014 erstmals einen Gottesdienst musikalisch begleiten durfte. Seitdem habe ich meine Fähigkeiten stetig weiterentwickelt und bereits als Organist in mehreren Gemeinden gearbeitet und meine C-Ausbildung abgeschlossen.

Nach dem Studium der Geschichte, Politikwissenschaften und Soziologie bereitete ich mich im Pre-College an Dr. Hoch's Konservatorium mit dem Hauptfach Gesang bei Barbara Zechmeister auf ein Musikstudium vor. Aktuell studiere ich Schulmusik mit Hauptfach Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt.

Ich engagiere mich seit vielen Jahren intensiv als Leiter und Stimmbildner in der Chor- und Kinderchorarbeit. Als Sprecher des Fachausschusses Kinder- und Jugendchöre des Verbandes evangelischer Chöre in Hessen und Nassau setze ich mich für die Förderung junger Stimmen ein.

Seit September 2021 bin ich als nebenamtlicher Kirchenmusiker in der Evangelischen Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung tätig, wo ich sowohl den Chor als auch den Kinderchor leite. Dort organisiere ich regelmäßig Konzerte, wie beispielsweise 2022 die Aufführung von Bachs Kreuzstabkantate in einem Chorkonzert oder 2024 Schuberts Messe in G-Dur in einem gemeinsamen Nachbarschaftsprojekt mit der Bockenheimer Kantorei.

Neben meiner Tätigkeit als Organist freue ich mich darauf, musikalische Akzente zu setzen und die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde weiter auszubauen. Musikalische Vespern, Orgel- und Benefizkonzerte, Liederabende, Mitsingprojekte und vieles mehr sollen einen Platz im Gemeindeleben finden. Mein Ziel ist es, Musik für alle Altersgruppen erlebbar zu machen – sei es durch klassische Werke, moderne Arrangements oder gemeinsames Singen! ■

*Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und auf eine inspirierende Zeit mit Ihnen allen! Herzliche Grüße, René Kreuter*



## Tim van de Griend sagt Adieu

**E**s war ein kurzes und kleines Zwischenspiel, das ich in Ihrer Gemeinde aufgeführt habe. Bei meinem Kommen im Februar war schon klar: Es ging um eine Stelle, die – wie leider so viele Pfarrstellen im Moment – „auf der Strichliste des Dekanates“ steht. Mir war selbst im Voraus klar, dass ich diese halbe verbliebene Stelle wiederum nur zur Hälfte ausfüllen konnte, weil alles andere familiär nicht tragbar wäre.

Meine Überzeugung war: Nach so viel Vakanz könnte ich der Emmausgemeinde ein bisschen Kontinuität bieten. Wirkliche Kontinuität kam aber rasch, viel rascher als im Februar ver-

mutet – und zwar in der Person von Loïc Berge. Im Februar war noch von Herbst die Rede, im Mai war es dann zum Glück schon da.

Über die Zusammenarbeit mit Loïc und im Kirchenvorstand habe ich mich sehr gefreut. Es war möglich insbesondere bei Trauerfeiern, auch für die Kolleg\*innen im Nachbarschaftsraum, entlastend tätig zu sein. In einem beschränkten Rahmen war ich außerdem bei der Gestaltung von Gottesdiensten und in den und für die beiden Kindergärten im Einsatz. Es war alles sehr punktuell und mit der begrenzten „Haltbarkeit“ im Kopf. Dennoch hoffe ich, dass ich Ihnen so viel Gutes getan habe, wie Sie mir Gutes getan haben.

Ich wünsche der Emmausgemeinde im Rahmen des neuen Nachbarschaftsraumes Aufbauendes. „Ortsgemeindliches“ wird sich ein bisschen auflösen – dennoch gilt das Verlangen, Kirche in und mit dem Stadtteil zu bleiben. Wie nur? Zur Beantwortung dieser Frage habe ich im Kirchenvorstand viel Aufbruchstimmung, aber auch Realismus und Sorgen erlebt. Das wird die richtige Mischung sein, die Gemeinde von morgen zu gestalten. ■

*Es gehe Ihnen gut. Geht unter dem reichen Segen Gottes!*  
Tim van de Griend

## Familiennachrichten

■ Bestattet wurden:

**Fritz Fischer**, 99 Jahre

**Günter Krack**, 91 Jahre

# Adressen und Rufnummern

## Kirche und Gemeindehaus

Alt Eschersheim 22  
60433 Frankfurt am Main  
[www.emmausgemeinde-frankfurt.de](http://www.emmausgemeinde-frankfurt.de)

## Gemeinsames Gemeindebüro am Dornbusch der Gemeinden Andreas, Bethlehem, Dornbusch, Emmaus, Nazareth

Carl-Goerdeler-Str. 1,  
60320 Frankfurt am Main  
Tel. 50 95 43 440  
[GemeindeverbundamDornbusch@ekhn.de](mailto:GemeindeverbundamDornbusch@ekhn.de)  
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
und Di. + Do. 16.00 – 18.00 Uhr

## Bankverbindung Emmaus- gemeinde:

Evangelische Bank  
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

## Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Jacob Kircher  
Tel. 0163 6044860  
[jacobk86@hotmail.com](mailto:jacobk86@hotmail.com)

## Pfarrer:

(Sprechzeiten nach Vereinbarung)  
Loïc Bzerge  
Tel. 069 90 55 19 91  
[loic.berge@ekhn.de](mailto:loic.berge@ekhn.de)

## Hausmeister/Küster:

Mahyar Bosaki  
Tel. 0157 34427547  
[bosaki.mahyar@gmail.com](mailto:bosaki.mahyar@gmail.com)

## Kirchenmusik und Musikalische Vespern:

René Kreuter  
Tel. 0157 7318 4470

## Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH · Evangelische Haus- krankenpflege

Battonstraße 26 –28  
Tel. 25 49 21 22  
Diakonischer Betreuungsdienst  
(Betreuung + Hauswirtschaft)  
Tel. 25 49 21 31

## EJW-Jugendreferentin

Alexandra Neudert  
Tel. 0151 72214941  
[neudert@ejw.de](mailto:neudert@ejw.de) · [www.ejw.de](http://www.ejw.de)

## Kindertagesstätte I:

Heylstraße 6 · Tel. 51 43 35  
[kita.heyhlstrasse.frankfurt@ekhn.de](mailto:kita.heyhlstrasse.frankfurt@ekhn.de)  
Leitung: Bernadett Mátai  
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

## Kindertagesstätte II:

Im Uhrig 4 · Tel. 51 56 70  
[emmaus.kita.imuhrig@t-online.de](mailto:emmaus.kita.imuhrig@t-online.de)  
Leitung: Tammy Kotsapigioukidou  
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

## Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Pflugstraße 1 · 60431 Frankfurt  
Fr. Crujac, Fr. Vetter  
Tel. 29 82 63 81  
Mo: 9.00 – 12.00 Uhr Do: 15.00 – 18.00 Uhr  
[Hilfenetz.Nord-Ost@caritas-frankfurt.de](mailto:Hilfenetz.Nord-Ost@caritas-frankfurt.de)

## Ökumenischer Familienmarkt

*nimmt ganzjährig Textilspenden an*  
Röntgenstraße 10 · 60388 Frankfurt  
Tel. 24 75 14 96 550  
Annahmezeiten: Mo. – Do.  
8.00 – 13.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

## Stiftung Emmaus gemeinsam auf dem Weg:

[www.emmausgemeinde-frankfurt.de/  
stiftung.html](http://www.emmausgemeinde-frankfurt.de/stiftung.html)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der Emmausgemeinde

**Redaktion:** Ingrid Schmidt

### Redaktionsschluss

für die März/April-Ausgabe: 28.1.2025

**Satz & Gestaltung:** Kuwe Fritz

**Druck:** printworld, Dresden